

## Kristalle züchten auf Muscheln oder Eierschalen

Material:

- weiße / helle Muscheln oder Eierschalen (am besten längs halbiert)
- Alaun - (Alumen oder Aluminiumkaliumsulfat) ca. 200g (gibt's in der Apotheke oder im Internet)
- heißes Wasser - ca. 500ml
- Eierfarbe von Ostern (am Besten funktionieren Pulver oder im Mörser zerstoßene Färbetabletten) oder Lebensmittelfarbe nach Belieben
- Gefäße zB Marmeladengläser
- weißer Bastelkleber (der Kleber sollte nach der Trocknung nicht mehr wasserlöslich sein)



1. Eier oder Muscheln vorbereiten (ggf waschen, trocknen)
2. Muscheln / Eier innen dick mit Bastelleim auspinseln und mit Kalialaun bestreuen, die Innenseite des Objektes sollte gut mit dem Alaun-Salz bedeckt sein.
3. 24 Stunden trocknen lassen.



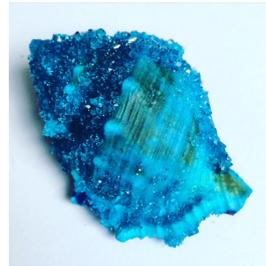
Tipp:

Man kann die Kristalle natürlich auch länger als 24 Stunden in der Lösung liegenlassen. Auch übers Wochenende oder über die Ferien.

4. Wasser im Wasserkocher oder Topf zum Kochen bringen und in einer Schüssel das Alaunsalz zugeben. Rühren bis ALLES gelöst ist. Geben Sie weiter Salz nach, bis einzelne Körnchen sich nicht mehr im Wasser lösen. Die Lösung muss gesättigt sein. Alle Kristalle müssen aufgelöst sein und die Lösung so konzentriert wie möglich.



5. Lösung auf verschiedene Gefäße aufteilen (z.Bsp. 3 Marmeladengläser), es sollte genug darin sein, dass die Muscheln/Eier gut bedeckt sind.



6. Farbe zugeben und ebenfalls einrühren bis sie aufgelöst ist.

7. Vorbereitete Muscheln oder Eier vorsichtig hineingeben

8. Nach etwa 12 Stunden kann man die Objekte vorsichtig aus der Lösung nehmen und auf Zeitung oder Küchenkrepp trocknen lassen



9. Reste der Lösung können weiter verwendet werden. Die Kristalle, die sich am Boden abgesetzt haben, lösen sich beim erneuten Erwärmen und Rühren wieder auf und man kann weiter damit experimentieren. Beispielsweise kann man sich etwas mit Farben beschäftigen: zB rot + blau = lila



Will man die Kristalle selber färben - und nicht nur die Muscheln oder Eier, muss man pulverförmige Eierfarbe verwenden und die Farbe vor dem Lösen der Alaun-Kristalle im heißen Wasser auflösen.

**Kalialaun /Alaun** (chemisch: Kaliumaluminiumsulfat) ist ein dem Salz ähnliches, (kristallines) körniges weißes Pulver (wie Zucker oder Salz) und wird zum Einlegen von Gurken verwendet. Es zieht zwar den Mund zusammen, ist jedoch nicht giftig. Alaun ist in größeren Mengen giftig, genau, wie es auch bei Kochsalz der Fall wäre. In geringen Mengen gilt das Salz als unschädlich. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind unter anderem Kristallzucht oder Herstellung von ungiftiger Kinderknete.